

Schüler wiederholen lassen?

Beitrag von „Pepi“ vom 8. April 2009 12:38

Leistungsstand alleine ist ja nicht ausschlaggebend. "unter Würdigung der Gesamtpersönlichkeit des Schülers, seiner bisherigen und voraussichtlichen Entwicklung, seines Leistungsstandes und seiner Fähigkeiten zu erfolgen hat. Es ist eine pädagogische Prognose zu erstellen, die die gesamte Persönlichkeit des Schülers, seine Anlagen, seine Leistungsbereitschaft und -fähigkeit sowie sein soziales Umfeld einschließt." So stehts in Bayern im Schulgesetz.

Sind die Eltern für keinerlei Förderansätze oder Therapien empfänglich? Keine Hausaufgabenbetreuung von außen möglich, damit daheim der familiäre Stress wegfällt?

Eltern neigen ja bekanntlich zur Beratungsresistenz. Denke mal nur an deinen Schüler. Würde der Rücktritt ihm persönlich was bringen? Motivation, Erfolgserlebnisse auf die er aufbauen kann, Entwicklungsmöglichkeiten, da kein Druck bzw. Stress mehr mit den Eltern oder z.B. Therapieansätzen wegen ADHS.